

Fest Gott Vater JAHWE, Allgütiger Vater der Menschheit

Als ewigen Dank, dass Gott Vater Jahwe den Menschen mit dem geistigen Königskind ADONAI-JESUSLEIN eine Brücke gebaut hat zum Göttlichen Herzen MARIENS, und als ewigen Dank, dass Er mit den Siegelzeugen des Heiligen Imperiums, der Heiligen Philosophie, des Heiligen Sacerdotiums und der Heiligen Theologie einen neuen Bund geschlossen hat im Heiligtum des Triumphes des Heiligen Geistes in Ottobeuren / Bayern am 16. November 1994.

Kalendertag: 1. Sonntag im August / Liturgische Farbe: weiss/gold

Eingangsgebet (Ps. 102, 1;3;13;18;19)

Preise, meine Seele, den Herrn,
und alles in mir, Seinen heiligen Namen!
Er vergibt dir all deine Schuld,
alle Gebrechen will Er dir heilen.
Wie ein Vater über seine Kinder sich erbarmt,
so erbarmt der Herr sich derer, die Ihn fürchten.
Bei denen, die an Seinen Bund sich halten
und Seiner Satzungen gedenken, um sie zu erfüllen.
Der Herr hat Seinen Thron im Himmel aufgerichtet,
und Seine Königsmacht beherrscht das All.
Ehre sei dem Vater.

Bitt- und Dankgebet

Mein Vater im Himmel, wie wohltuend und heilsam ist es, zu wissen: Du bist mein Vater, und ich bin Dein Kind. Vor allem, wenn es dunkel ist in meiner Seele, und mein Kreuz zu schwer wird, dann spüre ich, wie notwendig es für mich ist, Dir immer wieder zu sagen: «Vater, ich glaube an Deine Liebe zu mir und ich vertraue Dir!»

Ja, ich glaube, dass Du mir Vater bist in jedem Moment meines Lebens und, dass ich Dein Kind bin!

Ich glaube: Du liebst mich mit unendlicher Liebe!

Ich glaube: Tag und Nacht wachst Du über mir; ohne Deine Zustimmung fällt kein Haar von meinem Haupte!

Ich glaube: Du, Allweiser, weißt besser als ich, was gut ist für mich!

Ich glaube: Du, Allmächtiger, kannst auch das Böse zum Guten wenden!

Ich glaube: Du, Allgütiger, lässt denen, die Dich lieben, alle Dinge zum Besten reichen; und selbst unter Händen, die schlagen, küsse ich Deine heilende Hand!

Ich glaube! Doch festige in mir den Glauben, die Hoffnung und die Liebe!

Lehre mich, zeitlebens Deine Liebe als Wegweiserin in allem und jedem anzusehen.
Lehre mich, mich ganz Dir zu überlassen, wie sich ein kleines Kind den Armen seiner Mutter überlässt.

Vater, Du weißt alles, Du siehst alles, Du kennst mich besser, als ich mich selbst kenne, Du vermagst alles und Du liebst mich!

Mein Vater, weil Du willst, dass wir Dich um alles bitten, komme ich vertrauensvoll zu Dir, um Dich mit Jesus und Maria zu bitten: *(Bitte um eine besondere Gnade.)*

Vereint mit ihren Heiligsten Herzen bringe ich Dir in diesem Anliegen alle meine Gebete, Opfer und Verzichte dar, all mein Handeln und mehr Treue in der Erfüllung meiner Aufgaben.

Schenke mir das Licht, die Kraft und die Gnade Deines Heiligen Geistes! Stärke mich in diesem Geist, so dass ich Ihn niemals verliere, Ihn nicht betrübe und Seine Stimme in mir nicht schwäche.

Mein Vater, darum bitte ich Dich im Namen Deines Sohnes Jesus! Und Du, Jesus, öffne mir Dein Herz, lege das meine hinein und bringe es zusammen mit dem Herzen Mariens unserem Göttlichen Vater dar. Erlange mir die Gnade, die ich notwendig habe.

Göttlicher Vater, rufe alle Menschen zu Dir. Die ganze Welt möge Deine Väterliche Güte und Deine Göttliche Barmherzigkeit verkünden!

Sei mein zärtlicher Vater und beschütze mich überall wie den Stern Deines Auges. Gib, dass ich immer würdig sei, Dein Kind zu heißen: Erbarme Dich meiner!

Göttlicher Vater, liebevolle Hoffnung unserer Seelen, alle Menschen mögen Dich erkennen, verehren und lieben!

Göttlicher Vater, unendliche Güte, die sich über alle Völker ergießt, alle Menschen mögen Dich erkennen, verehren und lieben!

Göttlicher Vater, erquickender Tau der Menschheit, alle Menschen mögen Dich erkennen, verehren und lieben!

Durch Adonai-Jesus und Maria.

Lesung (1 Joh. 3, 1-6)

Seht, welche Liebe uns der Vater erwiesen hat: wir sollen Kinder Gottes heißen, und wir sind es. Deshalb erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.

Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Es ist noch nicht in Erscheinung getreten, was wir sein werden; wir wissen aber, wenn Er in Erscheinung tritt, so werden wir Ihm ähnlich sein; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist. Wer im Hinblick auf Ihn diese Hoffnung hegt, heiligt sich, wie Er der Heilige ist. Wer sündigt, handelt wider das Gesetz, und Sünde ist Gesetzlosigkeit. Ihr wisst auch, Er ist erschienen, um die Sünden hinweg zunehmen, und in Ihm ist nicht Sünde. Keiner, der in Ihm bleibt, sündigt – keiner, der sündigt, hat Ihn gesehen, noch Ihn erkannt.

Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (nach Ps. 98, 3;4;6;7)

Ewiger Vater Jahwe:
Allgütiger Vater der Menschheit;

Man rühme Deinen Namen,
den grossen und furchterregenden!
Heilig bist Du!

Mit Macht regiert, der Gerechtigkeit liebt.
Du bist es, der die Ordnung befestigt;
Recht und Gerechtigkeit schufst Du in Jakob.

Moses und Aaron zählten zu Deinen Priestern,
Samuel zu den Bekennern Deines Namens.
Sie riefen zu Dir, und Du hast sie erhört.

Aus der Wolkensäule sprachst Du zu ihnen;
sie bewahrten Deine Satzungen,
die Vorschriften, die Du ihnen gabst.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Du grosser, mächtigster, Diamanten-schönster, huldreichster, majestätischer Gott Vater Jahwe, Du herrschest in Deinem Reich in Liebe – Barmherzigkeit – Gerechtigkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Makellos-schönster, allmächtiger Gott Vater Jahwe, Deine unermessliche Liebeswonne, Süssigkeit, seligste Seligkeit ist Deine jungfräuliche, Göttliche Tochter Maria. Himmlischer Gott Vater Jahwe, Du hast Dich unermesslich gefreut, als Deine triumphierende Unbefleckte Empfängnis mit Ihrem geistigen Kindlein Gott Heiliger Geist Seraph Adonai – eins mit Jesulein in der Triumph-Hülle – durchs Himmelstor zu Dir kam, lieblichster Gott Vater Jahwe. Und die heiligen Engel Mariens-Adonais, die Heiligen Jesu-Mariens und der Himmel freuten sich mit Dir, gerechter Vater Jahwe. Gloria! Alleluja! Hosianna! Himmlischer Vater, mit dem Unbefleckten Herzen Mariens liebe ich Dich! Sankt Amen.

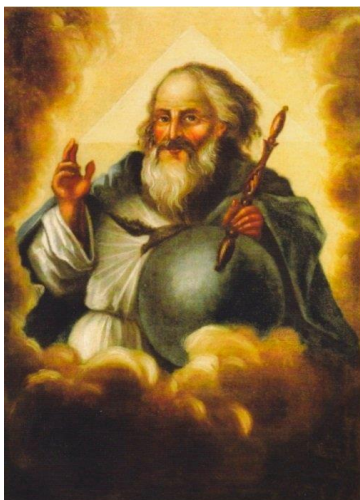
Wir danken Dir aus ganzem Herzen, dass Du den Menschen auf Erden eine Brücke gebaut hast zum Göttlichen Unbefleckten Herzen Deiner Tochter MARIA. Wir danken Dir für den neuen ewigen Bund, den Du mit den Siegelzeugen des christozentrischen Siegels geschlossen hast, damit die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich mit Deiner mächtigen Hilfe Deine Heilsordnung wieder herstellen können.

Triumphgebet

O majestätische, gold-schönste, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica, Du mächtigster, makellos-schönster, geheimnisvoller, himmlischer, glorien-verklärter, königlicher Juwel Deines Herz-geliebten Gott Vaters Jahwe! Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 14, 5-14)

Thomas sprach zu Ihm: «Herr, wir wissen nicht, wohin Du gehst – wie könnten wir den Weg wissen?» Jesus erwiderte ihm: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als durch mich. Wenn ihr mich erkannt hättet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen. Von jetzt an kennt ihr Ihn und habt Ihn gesehen.» Da sprach Philippus zu ihm: «Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns!» Jesus erwiderte ihm: «So lange Zeit bin ich unter euch – und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer Mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: «Zeige uns den Vater»? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich euch sage, rede ich nicht von mir aus, vielmehr der Vater, der in mir wohnt, tut sein Werk. Glaubet mir, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist! Und wenn nicht sonst, so glaubet doch um der Werke willen!» «Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich tue, auch seinerseits tun, und noch Grösseres als dies wird er tun; denn ich gehe zum Vater, und alles, was ihr dann in meinem Namen erbitten werdet, werde ich tun, damit der Vater im Sohne verherrlicht wird. Wenn ihr mich um etwas in meinem Namen bittet, werde ich es tun.» Lob sei Jesus und Maria.



Gekrönter Allmächtiger Gott Vater JAHWE, Deine unermessliche Liebeswonne, Süßigkeit, seligste Seligkeit ist Deine jungfräuliche, Göttliche Tochter MARIA. Sankt Amen.

Gnadenbild Gott Vater Jahwe

Opfergebet

LIEBER VATER

Du Feuer der Liebe, Du Allmacht, um unsere übergrosse Sündenschuld abzutragen, bringen wir Dir durch die unbefleckten, schönen, rosenduftenden, kleinen Hände Deiner glühend-geliebten, wunderschönen, einmaligen Tochter das kostbarste, das heilige, schöne, süsse Blut Deines glühendgeliebten Sohnes Jesus dar.

Gabengebet

Makellos-Schönster, Allmächtiger Gott Vater Jahwe. Deine unermessliche Liebeswonne, Süssigkeit, seligste Seligkeit sind die blutigen und klaren Tränen Deiner Göttlicher Tochter Maria. Wir heften sie an das Brautkleid der Heiligen Kirche als die schönsten Diamanten und Perlen zu Deiner unermesslichen Freude für Zeit und Ewigkeit. Sie sollen Dich wiederversöhnen mit der ganzen Menschheit. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit, würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott. Du hast die Menschheit überhäuft mit Geschenken der Liebe. Im Universum erkennen wir Deine Allmächtige Vaterhand. Alles Leben hat seinen Ursprung in Dir. Deine liebliche Tochter hast Du zu Erde gesandt, damit Sie durch Ihr FIAT Deinen Göttlichen Sohn herabflehe, der sich für uns am Kreuzesholz hinopferte. Den Heiligen Geist hast Du den Aposteln im Abendmahlsaal zu Jerusalem gesandt. Ein weiteres Mal hast Du das Göttliche Königskind Adonai-Jesulein in eine menschliche Hülle geoffenbart. Die ganze Heilige Schmerzensfamilie hast Du den Menschen im Sakrament der Liebe geschenkt. Gib, dass wir Dir **als allgütiger Vater der Menschheit** allzeit huldigen und danken, denn Du hast uns an Kindes statt angenommen und als Erbe künftiger himmlischer Güter eingesetzt. Für all diese Gnaden lobpreisen wir Dich mit den Engelsscharen und der ganzen himmlischen Heerschar und singen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (1 Joh. 3,1-2)

Seht, welche Liebe uns der Vater erwiesen hat: wir sollen Kinder Gottes heissen, und wir sind es. Deshalb erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes.

Schlussgebet

«Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.» Du bist mein Schöpfer, Vater und Herrscher. Vor Dir neigt sich die ganze Schöpfung und stimmt ein in den Hochgesang der himmlischen Heerschar:

HEIL DIR, ewiger Herrscher,
lebendiger Gott, allzeit Gewesener,
furchtbarer und gerechter Richter,
immer gütiger und barmherziger Vater!
Dir werde neu und allezeit Anbetung,
Lobpreis, Ehre und Herrlichkeit
durch Deine sonnengehüllte Tochter,
unsere wunderbare Mutter!

Gloria! Alleluja! Hosianna!

Litanei, Weihe und Krönungsgebet siehe Andacht und Novene zum gekrönten Vater Jahwe